

1906-02-26

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

TRANSSKRIFTION

Kort med foto af villa

Trykt tekst: Blasewitz b. Dresden – Residenzstrasse 33.

Liebe Frau Nielsen

Zu Weihnachten haben Sie uns so freundliche Grüße geschickt und wir sind stumm geblieben trotzdem wir uns so über Ihre Karten gefreut haben, wie das kam? Wir waren in einem großen Arbeitstrubel für einen Verkauf zu Gunsten der armen vertriebenen Balten, alles drehte sich daherum und man kann nicht mehr ordentlich zum Luft schnappen. Nun hat der ganze Trubel mit glanzendem Erfolg geschlossen und alles ist nun // wieder in Ruhe und Ordnung zurückgekommen. Da fiel uns unsere Unfreundlichkeit Ihnen gegenüber schwer aufs gewissen. Nun können wir Sie bitten nicht zu böse zu sein und auch jetzt noch unsere recht herzlichen Grüsse entgegenzunehmen und hauptsächlich vielen, vielen Dank dass Sie so freundlich unserer gedacht haben.

Nun wird es vielleicht sehr unbescheiden klingen, aber ich glaube es ist besser wenn ich schreibe, da es wahrscheinlich ein Fehler der Post ist. Das Paketchen welches Sie mir ansagten muss verloren gegangen sein, wenigstens ist es nicht in meine Hände gekommen.

Wir hoffen alle so dass Sie bald wieder nach Deutschland kommen und wenn Sie dann durch Dresden kommen dann besuchen Sie uns [i venstre margen:] doch nicht wahr? Wir freuen uns alle darauf. Herzl. Grüsse von I. Ebba v. Seidlitz